Biervreffionen betreff.
Wir bringen nachftebenbe, mit Juftimmung bes Begirferats Emmen-bingen und mit Gilah Grobb. Deren Landestommiffars in Rreiburg vom 14. Februar 1904 Rr. 1182 für vollziehbar erliatte bezirfspolizeiliche Bor-

drift jur allgemeinen Renntnis. Emmenbingen, ben 1. Dars 1904. Bürgermeifteramt.

Bezirkepolizeiliche Vorschrift.

afgrund ber \$3 H7s und 94 bes B.St. 6.3., § 14a Mbf. 1 ber Ber Siderung ber öffentlichen Gefundbett und Reinlichfeit betref finffung bom 15. Juli 1903 wird bezirtepolizeilich borge-

§ 1. Bierpreffionen find nad Makgabe ber nachftebenben Bestimmungen einzurichten und jederzeit zu un terhalten. Sie unterfteben in diefer blichtung ber ftanbigen polizeilichen Beauffichtigung.
§ 2. Als Drudmittel barf nur reine Huft ober ftaffige Roblenfaur

Borrichtungen, bei welchen burch Ginwirtung von Salzidure ober Schwefelfaire auf Magnest (toblenfaure Magnesta) ober Areibe (toblenfaurer Rall) Koblenfaure unmittelbar in Gasform erzeugt wird, find nicht zuläffig Coenfo ift die Anwendung von Bierpumpen, welche das Bier unmittelbar aus bem fraß druden sowie von Stechhahnen und Spripvorrichtungen zum

Ballen ber Trinfgefäße unterfagt.

§ 3. Bierpressionen, bei benen Luft als Drudmittel dient find solgendermaßen einzurichten

L. Luftzufschrung.

Die als Drudmittel benufte Luft ist ertweber einem vor Staub unt

fonblichen Ausbinftungen gefchitten Oct im freien gu entnehmen ober aber wenn ber Bufit fel im Reller aufgeftellt ift und bie Buft bort benutt wer den miß, vor dem Gintritt in die Luftleitungeröhre mittels einer einsachen Filtriervorrichtung zu remigen. Als solche ist in der Regel am außerer Ende der Auftzuleitungeröhre eine nach unten gedogene trichterartige Grweiterung anzudringen, welche mit einem Sied versehen und mit Watte lose geschilt ist. Die Ware ist mindestens alle 14 Tage zu erneuern.

II. Der Auftzesselt muß möglichst frei und zugänglich aufgestellt sein. Zum Zwecke der Reinigung muß entweder eine dichtscliebende Dutture ober ein abschraubbarer Deckel, dei giökeren Resseln ein Mannloch vorhanden seine. An der riefsten Stelle des Austelssels ist ein Ablahhahn anzu-

Mo bie Buftvertichtung burch eine Rompreffionspumpe gefciebt, ift gur Berbftlung von Berunremigun en burch die Oelung der Bumpe awifder

Berhftung von Verunreinigun en durch die Oelung der Pumpe zwischen letterer und dem Kesset ein Oelfänger einzuschatten.

Der Luf.kessel muß mit einem Kabrisseld verseben sein, aus dem die Hertung, das Jahr der Ansertigung und die Odde des zulässigen Betriebsdrucks zu entnehmen ist; er muß serner mit zwei Manometern ausgerüstel sein, von denen das eine sich am Schanstisch bestindet. Auf den Manometerr ist durch eine Marse der höchste zulässige Arud anzugeben.

Ill. Die Biertritung soll den fürzesten Weg vom diersat zum Jahr hahn einhalten und überall der Besichtigung und Reinigung zugänatich sein Wie dauernd oder vorübergebend vom Bier durchsossenen Röhren mitzen dus reinem Jum bergestellt sein, welches döchstens ein Prozent Blei enthalten dars. Die lichte Weite dieser Röhre dars nicht unter einem Zentimeter betrugen. Jur Verhindung getrennter Röhrenseile dürsen nur starke timeter betragen. Jur Aerhindung getrennter Röhrenteile durfen nur ftarke und bleifreie Kautschusschaft die derwendet werden. Dieselben durfen, soweit sie zur Berbindung der Anstichhahnen mit der Jinnrohre dienen, eine Länge bis zu einem Meter, im übrigen nur eine solche von 20 om baben. Lie Einschaltung einer Glasrohie zwischen Faß und Bapfhahn ift zu-

IV. Luftverteiler! 11m bas Burudtreten von Bier in ben Bufiteffel gu verhuten, ift gw ich das Buruntreten bon Ster in den Aufliefel ju berguten, in zwifchen bem letteren und bem gaß ein Zwiscenapparat (log. Luftverteiler ober Bierfac) einzuschalten, an bessen tiesster Stelle ein Saun sich befindet, bamil bus etwa zurnichgestiegene Bier abgelassen werden kann.

Diefer Abparat foll aus einem leicht zu reinigenden, genugend großen chlindrischen Glasbedilter bestehen und an einer für den Zapsenden sicht.

Swifden Bufiteffel und Luftverteiler tonnen langere Rautschufrobren als iinter Ziffer III angegeben, verwendet werden.
V. Rückfchlagveneil:

Un Etelle bes Quftverteilers (Biffer IV) fann auch ein Rudichlagve augebracht werben, bei bem burch ein in einem enlindrifden Glaszefaß fid bewegenbes Rugelventil erforderlichenfalls bis Buftleitung felbfitatig abge

VI. Unmittelbar beim Eintritt ber Drudfuft in ben Spundenffa foll bes mei er-n ein metallenes Riidschlagventil anaebrades aus reine VII. Der sogenannte Stocher soll in ber Regel ebenfalls aus reine barf aber auch aus aufen und innen ftart verginntem Deffing obe Rupfer bestehen. Derielbe ift an feinem unteren Enbe jum Bwede Reinigung mit einem abidraubbaren Schluftlid ju verfeben.

VIII. 2118 Rühlapparate find nur folde mit fogenanntem Sclangen-inflem einzulchalten, die jum 3meile ber Reinigung auseinanbergenommen 4. Rohlenfaurepreffionen muffen mit einem Rebugierventil

feben fein, welches unmittelbar an bem Roblenfaurechlinder fist und bas aus fromende Gas auf einen geeigneten bestimmten und gleich bleibenben Drud' ju rebugieren geflattet. Die wegen Befchaffenbeit ber Abhrenleitur

stimmungen gelten gleichmößig auch far Robtenfaurepreffionen.

§ 5. Bon jeber Reuanlage ober Cauptreparatur einer Bierpreffion ift burch Bermittlung bes Burgermeifteramis Angeige an bas Begirtsamt

Das Bezirksamt wirb burch einen amtlich bestellten Sachverftanbige prufen taffen, ob bie Antage ben vorstebenben Bestimmungen entspricht. Dabei hat ber Sachverftanbige bei ben unter § 8 bezeichneten Anlage ben Buitfeffel einer Wafferbrudprobe auf ben boppelten Betriebebrud ; unterwerfen, bei ben unter § 4 bezeichneten Anlagen bas zu gestattenb. Magimum bes Drudes festzustellen und zu kontrollieren. Giebt die Bierpreision zu Beanstandungen leinen Anlaß, so hat der Sachverständige dem Bistiger bierstber eine Bescheinigung auszustellen. Bor Erteilung der Bescheinigung darf die Anlage nicht in Gebrauch

genommen merben. § 6. Die Bierpreffionen und insbesonbere bie gur Aufnahme von Bie bestimmten Leitungerobren find ftete in reinem Juftand zu erbalten.

Bu biefem 2med ift bie gange Bierleieung - einichlieflich ber Gin fcallungen - mochentlich minbeftens einmal mit gefpanntem beigen Daffer bampi ober wo tein Campf jur Berftigung fleht, mit beiger Sobalofun (ung fahr ein Teil calciniertes ober 8 Teile triftallifiertes Soba in 10 Teilen Wasser) gründlich zu reinigen. Rach der Damps- oder Sodoreinigung ist mit heißem, zulett mit taltem Wasser nachzuspulen. Aetnatronlöfung durf zur Reinignng nicht ver-

wendet werden.
Auferdem find die Bierleitungerohren famt Bentilen und Stocher wenigstens in jedem Biertetjahr einwal auseinander zu nehmen. Dierbei find alle Teile mit Durchziehburften grundlich zu reinigen.
Der Luftlessel und die nicht mit Bier in Berührung tommenden Teile ber Drudluftlertung find jabrlich einmal grundlich ga reinigen. Wenn infolge eines Fehlers ober ichlechten Funftionierens der Ginschaltungsapparate Bier bis in den Lufiteffel getangen follte, fo ift Lufiteffel und Drudluft-

leitung unverzüglich ju reinigen. § 7. Die viertelfahrlich vorzunehmenben Reinigungen haben an einem bon bem amtlich bestellten Sachverständigen vorher bestimmten Tage in bessen

Much find von bem Sachverftanbigen unvermutete Revifionen vorzunehmen Die Wirte find verpflichtet, bierbet bem Sachverftanbigen ben Jugang zu allen Leilen ber Breffion zu gestatten und ihm bei ber Untersuchung derfelben

bie erforderliche Unterstützung zu genaten und ihm det det Antersuchung derecten.
§ 8. Der Sachverständige (§\$ 5 und 7) wird vom Bezirksamt ernannt und vom Bezirksamt handgelübblich verpflichtet.
Er bezieht Gerfihren, die vom Bezirksamt sestgefetzt und aus den Gesweindetassen zu gablen sind.

Durch Gemeinbebeichluß mit Staatsgenehmigung (§ 71 ber Gemeinbeord-nung) tann bie Erhebung einer Gebuhr von ben Besigern ber Pressionen beschiosien werben,

§ 9. Bestehenbe Bierpreffionen, welche ben obigen Boridriften nic nifprechen, muffen mit benfelben innerhalb 8 Monaten nach beren Infraft freten in Ginflang gebracht werben. 8 8 Il Abf. 4 findet auf beftebenbe Anlagen feine Anwendung b Die Bafferbrudprobe ber Buftleffel und bie Reftftellung bes gu geftaltenben Mazima'brudes bei Roblenfaurepreffionen (§ 5) hat bei bestehenden

Anlagen nachträglich zu gefcheben.

8.10. Auwiderhandlungen gogen biefe Boridriften werben an Beld bis gu 100 Mart ober mit Saft bis zu 14 Tagen beftraft. Bei wieberholten Bestrafungen auf Grund biefer Noridrift tann nach vorheriger forifilicher Unbrohung bie Benühung ber Bierpresson untersagt

Holy-Versteigerung.

Das Gr. Forflamt Emmendingen berffeigert mit Borefrift am Mittwoch, den B. März d. J... vormittags 1/,12 Ubr im Waldborn in Serau (Lörch) aus dem Domanenwald hornwald: 1 Buche L. Al., 81 Eichen 1—4. Al., 160 tann Stämme 2—5. Al., 1 tann Alog 8. Al., 200 Naumpfähle, 880 Rebfteden, 15 Ster tann. Rebftedenrollen (21% m lang),
*3 Ster buchene, 47 Ster eichene, 16 Ster gem. und Radelholy-Scheiter,
192 Ster gem. Prügel, 6000 gem. und tann. Wellen, sowie 16 Loss ungeb
Reis. Forstwart Surjahr in Sezan zeigt das Holz von. 685

Holz-Versteigerung.

Im Anschlus an die Berfteigerung Gr. Forftames Emmendingen verfteigere ich mit Forgfrift bis L. Rovember L. J. am Mittwoch, den D. Marz L. J. im Wirtshaus zur Lörch in Serau, nachmittags 2 Uhr, aus den Dochburger Waldungen ca. 40 Ster gemischtes Prügelholz, sowie 600 ftarte Wellen.

Das bolg fist an ben Wegen bon Sochburg nach Gerau. Junghanus, Defonomierat.

Die Gemeinde Minnbingen laft an nachbenannten Tagen ibrem Gemeindewald folgende Bolgfortimente mit Borgfrift ber guft bat, Die Brod. und Rein ffentlich versteigern:

Montag, ben 7. Mary, vormittags 9 Uhr: 56 Ster buchenes, 82 Ster eichenes und 24 Ster gemifchtes Echeitholy, 50 Eter gemischte Brugel und 4515 Stud gemischte Wellen.

Dienstag, ben 8. Marg, vormittaes 9 Uhr: 34 Eichen, 6 Tannen, 2 Sainbuchen, 9 Eichen. Die Zusammentunft ift jeweils vormittags 9 Uhr bei Rathaus, von wo aus man fich in ben Bald begiebt.

Munbingen, ben 1. Mat 1904. Der Gemeinberat, Conntag, ben 6, März 1904:

bon 4 Uhr ab in ber "Einnerhalle" ausgeführt bon ber Musikkapelle "Harmonie"



Mehel-Suppe Branerei Bank, Emmendingen.

Der belgijche Bengft 1. Rlaffe

Unrtianx ift als Beschäler in Lilienhof aufgestellt. Tage nur Mt. 10 .-.

Gräfl. v. Bismard'sche Gutsverwaltung Brand, Infpeltor.

Feinste, gewässerte

Aug. Sebel, Emmendingen.



kostet die neueste amerik. Typenhebelschreibmaschine mit sichtbarer, sehr schöner Schrift, wovon hier ein Abdruck Gröss. Schnelligkeit

zahlreicheVervielfältigungen m. > Carbon- und Wachspapier, wie mit den teuersten Maschinen. Garantie f. Solidität. Prosp. u. Probesend. dch. Sun-Monopol Frankfurt a/M.

Engros-Lager

blane Tranben, fconfte mene Ware, per Beutner 16 Mart. Corinthen, Inltaninen

Aug. Hetzel, Emmendingen.

fran Almalie Bipfel Pentiftin . Freiburg i. B., Raiferftr. 48. opegialität: Ballippre anto-in Ubr. Spredflunden: Morgene von 2-8 Ubr.

Sle kaufen Colonialwaren rteilhaft und in anertannt brim Franz Ulmann Breifach.

Pflege Deine Zähne

Bilh. Bidlingmeter, Feilenhauer, Babl, Baben

Gin junger, tadtiger Rleinftad macher findet dauernbe und gutb Rarl Alug. Abler, Berrentleibergefciaft.

Agent gef. 1. Beil.n. & igarr. Berg mehr. D. Jürgenfen & Co., Damburg Junge

baderei ju erlernen, tann unte gunftigen Bedingungen in die Lebr reten bei Theobald Miller, Bader meifter in Lichteuthal bei Baben,

Haushälterin. auf dem Lande wird eine brabe grau als Daushälterm gelucht Raberes ju erfragen bei Frau Dich. Beter Bwe., Emmendingen.

23ohnung efucht ber 1. Abril I lleinere ober größeres Zimmer mit Auche und Geft. Offerten unter &ch. Mr. 694 n die Expedition de. BL.

Wohnung, Mitte ber Stadt, beftebend aus 4 Bimmern, Ruche und Bubehor ift auf Noril zu vermieten . 550 Räberes in der Exped. bs. Bi

zu vermieten 608 ber Gifen bahnfte. Emmenbingen

Näheres in der Erped. ds. Bl Hobelbank mit famtlichem Bubehör ift wegen Umrug billig zu verfaufen. 690 Bet wem? fagt die Exp. b. Bl.

,Gloria

Grfolg garantiert! 691 Bertauf bei: Emil Rapferer, Breifach, und Carl hildebrand,

Cine Zierde 880 ift ein Geficht ohne alle Dautunreinig feit u. Dautaneldloge, wie Wifi effer, Rinnen, Flechten, Blütchen Bantrote zc. Daber gebrauchen Gi ur Etedenpferb.

Teerschwefel - Seife bon Bergmann & Co., Rabeben mit echter Schusmarte. Stedenvferd a St. 50 Big, bei 30f. Ruche Emmendingen; in Freiburg b Rorl Roch Wwe.

Kote Kreuzlotterie

Badischen Landes-Verein vom Roten Kreuz. Ziehung am 5. März. 1 Gewinn Dit. 15000 .- bar 5000.-1000.-500.-

Preis des Loses Wt. 1. nach auswärts franto gegen Gin-iendung von Rt. 1.10 (auch in Marten), Lifte 15 Bfg. mehr, empfiehlt bie Gefchäfiestelle ber Breisganer Nachrichten (emmendingen. Weftend No. 20. Emmendingen.

Beute Donnerstag prägis hall. Turnen. Das Lotal ift bei taltem Better

4th Grosse Freiburger Geld-Lotteric Loose à .# 3.30 Porte und Liste 12,184 Weldgewinne

A100.000 A' 40.000 20,000

10.000 5 000 *1 000 - *5 000 500 - 10000 100 - 20000 200 1000 2000 A 50 - 10 000 \$ 20 - 20 000 \$ 10 - 20 000

8750 A 6 - 53 500 Zu beziehen durch die Gen ralagouturEherh. Petzer.Stuttgart und durch die Direkties Freiburger Münsterbau Lotterie in Freiburg I. B. In Emmendingen su habe bei Druck- und Verlags-Ge sellschaft (Breing, Nachr)



Schellfijche Cablian Rotfoles

Flußzander frisch gewäfferte

Stockfische.

Anerhaunt ftreng reelle n. billige Bezugequelle fite Bettfedern 12 verschiedene Sorten in allen Dreislagen. Berfandt nach auswarts. Muter franke ju Dienten.

Fol. Herroa Nachf. Freiburg ... 9. Teilgelcaft: ... Gris Dierftein Rachf. Lahr, Raiferftr. 4.

Nene Güllentässer, Wasdyüber richtebener Große bat ju bertaufen With. Heß, 254 Stüfer, Theningen. Münchener Franzistaner Leiftbran ift ju haben bei . Bührer. Flaschenblergeschäft

Bevor es zu spät ist.



Berbreitet in ben Amtsbezirten Emmenbingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Baldfirch und am Raiferftuhl. Amtliches Berkundigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Erfcheint täglich mit Auenahme Sountage. Ratgeber bes Landmanne. Breisganer Countageblatt. Bochen Beilagen:

Infertionopreio: die einspaltige Betitzelle ober beren Raum in Stadt u. Bezirk Sumendingen 10 Big., außerhalb 15 Pfg., im Restamenteil peo Beile 30 Pfg., Beilagengehnhr bro Tausend 5 Mart.

Mr. 54

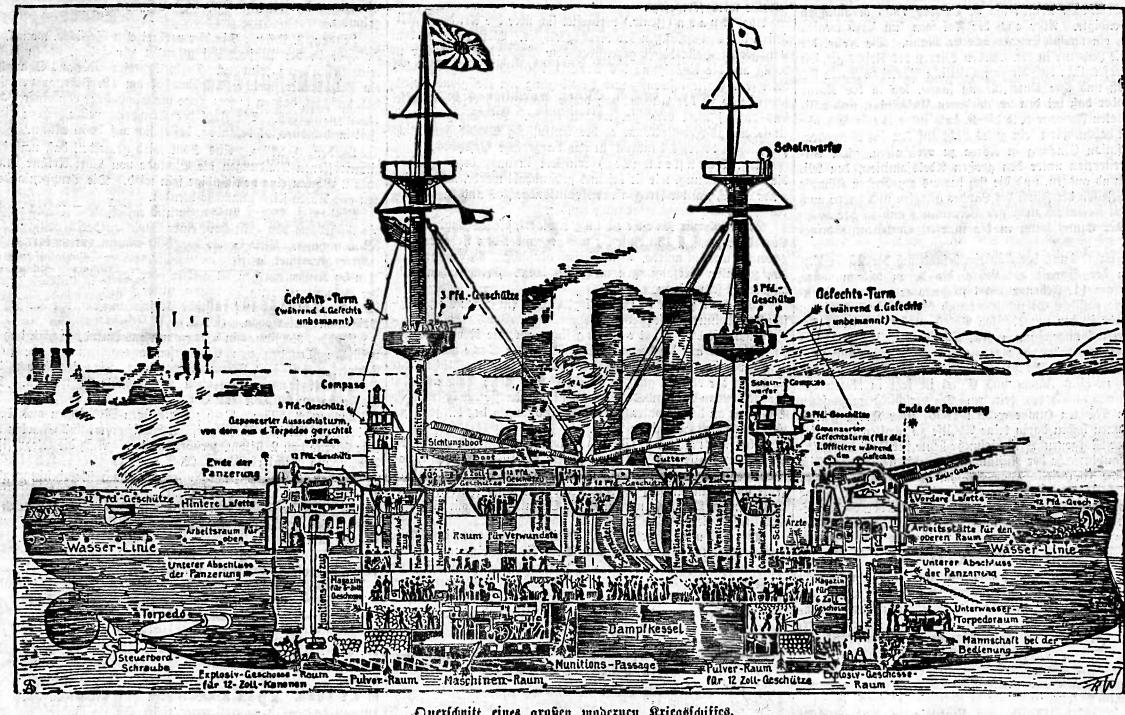
Abonnementapreie:

ward die Boft frei ins Dans Mt. 1.80 vor Bierteljahr.

le Austräger frei ins hand 60 Bfg. bes Rona

Emmendingen, Freitag 4. März 1904

38. Jahrgang



Querfdnitt eines großen modernen Rriegsfchiffes.

l'einigte chinesisch-koreanische zwang sie wiederum zum Nildzuge bis schu dann häufiger wurden, forderte die chinesische Regierung die Tagesfalenber. 4. Februar (ebang.: Rafimir; tath.: Abrian.) 1768. Friedrich Kind, Dichter, geboren.
1789. Die Verfassung der Verem Staaten von Amerika tritt in Kraft. Chong ju (Kion chiu). Diesem Berfahren ist der Ha is blindeten Chinesen und Koreaner und belagerten Soul, bis des 1872. Gründung einer Marine-Atademie in Riel. Der Längeschnitt eines modernen Ariegeschiffes. Richt mit Unrecht hat man einen modernen Banger eine schwimmende Festung genannt. Alles ist für Kriegszwecke ein- tigen Gefechten ein großer Teil der sapanischen Truppen geworfen fand statt, und 1637 wurde der König zu einem Bertrage as gerichtet, die Ausnutzung des Raumes eine geradezu raffinierte, hatte. Als die Not darin aufs höchste gestiegen war, schlug ein zwungen, durch den er sich ganz von den Ming lossagte, Geisein denn es niuß natürlich für alles und jedes Plat sein. Natürlich japanisches Heer am 9. Februar 1598 die ihm entgegenziehenden stollte, seine Tributpflicht anerkannte, die Errichtung eines Markist das Hauptprinzip für die Leitung eines großen Krieasschiffes Chinesen und Koreaner und entsetzte am 13. den Plat. Mit tes an der Grenze von Liao tung pusagte und versprach, jährlich

in Rriegs- ober Friedenszeiten zunachst allerpeinlichfte Ordnung blefem latten Erfolge ber Japaner, war ber große Arieg zu Ende. eine Gesandtschaft zur Errichtung bes festgeseuten Tributs zu senund unbedingte Unterordnung. Deswegen ift auch alles im Es hat zwar noch eine Anzahl fleinerer Sce- und Landgefechte statt- ben. Nach ber Eroberung Befings wurde biefer Tribut verschie voraus bestimmt, ber Aufenthalt von Berfonen und Dingen gefunden; aber furs bor seinem am 8. September 1598 erfolgten bene Male erniedrigt, bis er als Betrag jede Bedeutung verlon, muß für alle Aftionen fest stipuliert fein, weil bie geringfte Tode berief der Laifo feine Leute nach Napan gurud. Störung namentlich im Erstfalle verhangnisvoll werden tann. Ein Blick auf unser Bild zeigt uns, woran bei einem Ariegs- schwächt hervorgegangen. Die Beziehungen zu Japan wurden In das Ende des 16. Jahrhunderts cheint das Eindringen des schwicken muß, und woran tatsächlich gedacht erst 1623 wieder aufgenommen, nachdem das geeinte und erstarkte Christen tums in Korea zu fallen. Der erste fremde Mission wird. Man darf nun nicht vergeffen, bas auch bei einem Japan unter Inemitu, bem zweiten Slogun ber Cofugama- nar foll aber erft 1791, und bann vergeblich, versucht haben, in bas Rriegsschiff die Gesechtslage der Ausnahmezustand ist; für ge- Dunostie, die Forderung der Absendung von Tributgesandt- Land zu gelangen; gleichzeitig habe die erste Berflogung eingebore. wöhnlich muffen aber viele hunderte von Menschen an Bord schaften mit Erfolg gestellt hatte; die erfte erschien 1624 in Bedo. mer Christen stattgefunden. 1835 endlich gelang es einem frango eines folden Schiffes ernahrt und vor allen Dingen auch be- Die Siogune fanben aber balb bie Rosten bieferGesandtschaften, sischen Missions strangeres de Paris P. Mas-tun ist, um biesen großen Organismus mit seinen tomplizierten ben Ländern auf & u san, wo unter strenger Aussicht Hand gehorenen Christen hingerichtet. Weitere Missionare gelangten Einrichten in Ordnung und Bereitschaft zu halten. Unsere lich war, auf L su i ma, dessen Fürst (angeblich toreanischer 1812 nach Korea; doch auch die Verfolgungen dauerten fort: im beutschen Schiffe find Mufter an Ordnung, unsere Secoffiziere Abstammung) stets bie Aufgabe gehabt barte, bie Begiehungen Mary 1866 erlitten neun frangolische Missionare ben Martyrertod; feten ihren gangen Stols darin, in jedem Augenblick bereit ju aufrecht zu erhalten, und auf Sat zu ma, wohin während bes mur breien, barunter Bischof Ribel, gelang es, zu entfommen. Bon sein. Natürlich gehört große Sachkenntnis und Organisations. Zugs nach Korea koreanische Gefangene gebracht worden waren. französischer Seite wurde die Angelegenheit aufgenommen und talent bazu, um allen schwierigen Ansorberungen gerecht zu die als Töpfer Berwendung gefunden hatten, und dus von Beit ba man in Beting jede Berantwortung ablehnte, eine Expedition werden.

> Rorea. (Fortsetung und Schluß.)

an die Seefliste: dabei verwiisteten sie das Land furchtbar und zer- Unterftligung ihres Bafallenstaats; sie wurde bereitwillig gewährt. störten auch die altehrwürdige frühere Hauptstadt von Sinra, Darauf sielen die Mandschu 1627 in Korea ein schlugen die verauschreiben, der seit dieser Zeit das koreanische Bolk gegen die Ronig, der nach der Insel Kang hwa geflohen war, sich den Mand Navaner erfüllt. Im Suden brehte sich der Rampf um die von icht unterwarf. Raum aber waren diese abgezogen, ward es den Berbündeten belagerte Kestung Urusan, in die sich nach bef. seinen Versprechungen untreu. Ein neuer Einfall der Mandsche

Rorea war aus bem Rriege fiegreich, boch furchtbar ge- fandtidigften auf brei Rahre festaesest wurde. zu Beit von toreanischen Dichunken besucht murde.

freundlich. Als 1616 die Mand fc u begannen, die Ming-Dyna- abziehen mußte, ohne einen Erfolg erzielt zu haben. Diefer fram ftie zu bedrohen, verwilftete diefe, um den Ginfällen der Gegner sofischen folgte 1871 eine amerikanische Expedition, die Erkundig Der Krieg brach aufs neue aus. Chin I tet, bessen Rolle nie | Au begegnen, in Uebereinstimmung mit der koreanischen Regierung ungen nach dem Schicksal eines Schoners "General Spermann gang flar gewesen war, wurde von seinen Landsleuten gefangen einen Landstrich am rechten Ufer des Nalu, ungefähr 100 Kilom. und dem Berbleibe seiner Mannschaft einziehen und bersuchen genommen und hingerichtet; von beiden Teilen wurden Verstärk- breit und 480 Kilom, lang: die vorhandenen Borfer wurden zer- follte, mit den Koreanern in Berbindung zu treten. Bon ben ungen nach Korea entsandt. Im Jamear 1597 schlugen die Ja- stört, die Bewohner ausgetrieben und dieser Grenzsaum auf der Koreanern angegriffen, zerstörte sie eine Anzahl im Han-Flusden die koreanische Flotte und drangen siegreich die Näho dinesischen Seite durch hölzerne Palissaben und eine doppelte gelegener Beseitschen Gelegener Beseitschen und dieser waren die Japaner. Bald nach ihrer Wiedersten

mährend die Frist für die Sendung der ihn überbringenden Go

nach Rorea entfandt, bie im Oftober 1868 einige Forts gerftorte Mit den dinesischen Nachbarn blieben die Beziehungen Koreas dann aber nach einer ihr von den Koreanern zugefügten Schlappe

1875 Matrojen eines japanischen Kriegsschiffes von Soldaten zur Last gelegt. ines foreanischen Forts angegriffen worden waren, entsandte die japanische Regierung eine Expedition nach Korca; und am 27. sebruar 1876 ward ein Vertrag unterzeichnet, durch den der Befestigung der Dardanellen verstärke und Minen dasen Fusan sofort, zwei andere, Gensan und Ninsen (Chemulpo), 1880 geöfsnot und diplomatische und konsularische Bertreter zugelassen wurden, während Japan die Unabhängigkeit Koreas aner-

Mit dem Jahre 1864 erlost die birette Nachkommenschaft Des Gründers der Dynastie Mi. König Chul chong (Chol Chong) jum Nachfolger Chul dongs. Ni tung wußte aber die Gewalt im sich zu reißen und führte sie dis 1873 als Tai wen tun (Tai in dung Herr bes großen Sofs) rücksichtslos und grausam. Ihm bem Keind alles Fremben und jeden Fortschritts, waren die Berfolgungen gegen das Christentum und die Abschließung gegen. das Ausland zuzuschreiben. Erst mit dem Regierungsantritte bes jungen Königs & bong (vorber Listi; 1878) trat hierin eine Menberung zum Besseren ein, bie wohl auf Rechnung ber 1866 ihm vermählten Königin, eines Midb. ens aus dem Abelsgeschlechte ber Min- zu seben ift. Die gange weitere innere Geschichte Roreas ist ausgefüllt durch ben swischen ber Königin und dem Lai wen fun erbittert geführten Rampfe, ber mit ihrer burch ben japanischen Gesandten Miura am 8. Oktober 1895 veranlaßten Ermordung endigte. Aber auch ber Lai wen tun ftarb wenige Babre später, ein machtloser, gebrochener Mann. Die Rolle, die Ravan und die Japaner in ier. umeren Wirren des Reichs gespielt daben, ist unerfreulich: daß die jorzichrittliche Partei in Korea sich thnen auschloß und thre Unterstärzung suchte, lag in der Nahir ber Dinge; aber daß bei den verschiedenen Aufständen und polikischen Mordtaten Japaner balb direkt, talb indirekt eine so große Rolle gespielt haben, wirft kein gutes Licht auf Japans Methoden, feiner Zivilisation Eingang in Korea zu verschaffen. Die ehrgeizigen Streitereien unter ben großen Abelsfamilien, den Mi Kim, Li, Ni und andern, und die sich daraus ergebenden Kämpfe And zu allen Zeiten der Fluch des Landes gewesen und haben auch in der Neuzeit wesentlich zu seiner Verarmung und zu der Mög-Richkeit fremder Einmischung in die inneren Verhältnisse beige-

Nach ber Ermordung ber Königin befand fich ber König länhatten; aber am 11. Februar 1896 flüchtete er mit dem Kronbringen in die ruffische Gesandtschaft und tehrte erft nach einem weichlichen Jahr in den umgebauten Palasi zurild. Seitbem hat iche Ansiedelungs Geseynovelle. er den Kaiserittel angenommen (12. Oktober 1897), hauptsäch Rich wohl, um damit den dem Königstitel nicht innervohnenden sich nicht nur auf die baupolizeiliche Seite der Sache ganz unab-Begriff der Unabhängigkeit zu verdeutlichen. Un die Stelle des hängig von dem bürgerlichen Gesetzbuch. Die orivatrechiliche Seite Lettere, welche 500 Mann stark waren, seien jedoch von den Wettbewerbs zwischen Japan und China ist jeht in Korea ber bleibe bei der Novelle ganz umberührt. Das Reich könne nur ein- Russen wit schweren Verlusten zurückgeschlagen worden. Die pwischen Ruhland und Japan getreten. Die verschiedenen zwischen scheiden der die London, 3. März. Nach zwerlässigen beiben Wächten (unter andern 1896) siber Korea getrof. Sicherheit an den privatrechtlichen Bestimmungen des blirgerlichen London, 3. März. Nach zwerlässigen fenen Abkommen haben barin keine Abhilfe zu schaffen vermocht; Gesethuches etwas andern walle. das "Land der Morgenruhe" ist vielmehr heute für Japan unzweifelhaft die Hauptursache der Rifftungen, die, wit fleberhafter Gile Sozialdemokratie und gibt dann seinem Bedauern Ausbruck, daß betrieben, seine sinanzielle Lage ernsthaft vefährden. Ob der Uebertretungen der Arbeitscschutzbestimmungen durch die Arbeitsein 80. Januar 1902 zwischen England und Javan abgeschlossen geber auffallend niedrig bestraft werden. Ebenso würden Ueber-Bertrag, burch ben bis zu einem gewissen Puntte ber Gesamtbe- tretungen ber Bestimmungen über bie Sonntagsruhe mit nichriger stand Koreas von beiden Mächten verbürgt wird, den gewünschten Geldstrafe belegt. Erfolg haben blirfte, muß babingestellt bleiben.

Politische Tagediiberficht.

Berlin, 3. Marg. Der Raifer bat auf die Rachricht vom Sintreffen bes erften Buges ber Schantung-Gifenbahn außer ber Leitung biefer Gesellschaft auch an den Couperneur pon Chantung seine Glaciwaniche telegraphisch Abermittelt. Der Couver- der Rest des Etats des Justizamies. neur Chousu hat darauf in einem Telegramm seinen Dant und Margen 1 Uhr: Militär-Stat. bie Boffnung ausgesprochen, bag bie Freundschaft swifden Deutfchen und Chinesen immer andauern und noch inniger werben und baß bie beutschen und chinesischen Raufleute einträglich jufammen wirfen werben. (Morbd. Allg.)

Berlin, 8. Marg. Couperneur Leutwein in Gudmeftafrita fandte folgendes Telegramm: Major von Eftorff meldet, daß auf bem Gefechtsfelbe vom 25. Februar 50 gelotete Feinde ge-

Berlin, 3. Darg. In ber Reichstags-Rommiffion fur bie Raufmannsgerichte wurden in ber 2. Lefung famtliche Unwurde mit Stimmen-Gleicheit (8 au 8) bei einer Stimmenthaltung

Wien, 8. Marz. Die offizielle Melbung, daß die türfische Bord ift alles wohl. Die Melbung englischer Blätter, das Schiff Bord ift alles wohl. Die Melbung englischer Blätter, das Schiff ins Stocken geralen seinen, erregt die lebhbste Ausmerksamkeit dem Armsport japanischer Aruppen nach Korea benutt werigt unbeftätigt. ber politischen Areise. Wie es beißt, verweigerte ber Gultan bie Unterzeichnung bes Bertrags-Prototolls. Man halt bies für ein Sympton der großen Unficherheit der Lage auf dem Baltan. In Sofia wird ber gegenwartige Buftand vielfach als

Rube por bem Sturm bezeichnet. (Morgenpoft.) wurde wegen der Besetzung des Patriarchen-Postens von Benedig ein Einvernehmen erzielt. Die Regierung erklärt sich mit der Ernennung des Monsignore Calabrini einverstauden.

Baris, 2. Marg. In Besprechung einer Rebe bes beutschen Reichstanglers Grafen Billow schreibt bas "Journal bes Debats": Der Reichstanzler hat gezeigt, daß alle zivilisserten Staaten ein fich unsere Streifwachen am 29, vorigen Monats, nachdem sie die limberten Staaten bie Umtriebe ber Anarchisten zu schützen. Alle zivilisierten Regierungen Racht ungefähr 12 Werft von Khongjang verbrack gatten, ver wiebe ber Anarchisten zu schöften. Alle zivilisierten Regierungen Racht ungefähr 12 Werft von Khongjang verbrack gatten, ver wieden willigen die vom Grafen Bulow ausgesprochenen Anschauungen Stadt und gingen gegen eine aus 7 Offizieren bestehende japanische mitigen die vom Grafen Bulow ausgesprochenen Anschauungen

einen Rundschafter bezeichnende Initiale T von Henry in ein D Stadt auf 700 Meter nache kam, melbet, daß die Stadt von alten in dem Geschl der Ermüdung und dem Bedürsnis nach Auhe aus verwandelt; ferner wurde ein aus dem Jahre 1895 stammendes und neuen, von Feinde noch unbesetzten Befestigungkanlagen um- spricht. Die Krankheitserscheinungen sind in der Abnahme begriffen

ters und zwar gegen einen der beruchtigften Anarchiften namens an der Blaftun-Bucht gelungen. Einer Lientsiner Brivatmelbung Ronftang, 2. Marg. Die Runde von einer schlimmen Eat Gorschuni, einen ehemaligen Juristen. Er ist mit Romplicen zufolge führen die Russen ber Plutschwang durcheilte heute früh unsere Stadt: Die 25jährige dem Trunks

rea mit Berachtung abgelehnt hatte. Als num im September Außerdem wird ihm noch eine Reihe anderer Staatsveebrechen schwinmmendes Fort, (L.-A.)

läusig nichts zu unternehmen. Die stattgesundenen Zusammen- jedoch die Chinesen sich bieser Gebietsverletzung entgegengestellk stöße kleinerer Banden mit türkischem Militär seien ohne Wissen und jede Landung untersagt hätten. Das Lager von Liangjang, und Wollen ber Organisation geschehen.

tigt und das dortige Geschwader bedeutend verstärkt.— Die Ranal- Boltow. Rommission ordnete für Panama umjassende sanitare Dagnahmen. Naris Schädigung zu ermöglichen.

Leutscher Reichstag. 46. Situng vom 8. Märg 1 Uhr.

Die Beratung bes Etats des Reichs-Justizamtes Litel Staats. serretär wird fortgejost.

Abg. Spahn (Bentr.) verbreitet sich über die Art ber Publi fation der Entscheiungen des Reichsgerichtes. Weiter gibt er dem Landgericht Halle diedit gegenüber dem Abgeordneten Chiele in begug auf die Auslegung des Artifels 166 bes Strafgelegbuches betreffend Gottesläfterung und Beleidigung von Religions-Gefellschaftn und ist der Ansicht, daß diefer Paragraph erforderlich sei und darauf nicht verzichtet werden könne. In Bezug auf Die Ansiedelungs-Novelle könne er ber Auffassung Stadthagens nicht beipflichten betreffs Einbruch in das bürgerliche Gesethuch.

Aba, Bernstein (Coa.) witifiert in ausgedehnier Boffe die Richtsprechung, wie sie bei ims gehandhabt werde, nacrestitä, wenn es sich um die Fragen was Koalitionsrechtes und Auslegung des § 153 der Gewerbeordnung handle.

Staatsselretar nieber bing erwidert, die Behauptung des Borredners, daß § 153 einseitig nur gegenüber den Arbeitern an-gewendet worden wilrde, sei tatsäcklich statsüllig. Nehner gibt zu. gere Beit in der Gewalt der Leute, die daran teilgenommen daß zuweilen Berfolgungen aufgrund tweies Paragraphen nacht angebracht fein mögen.

Abg. Jadgemsti (Pole) legt Protest ein gegen die preußt

Staatsfefrelär Nieberding flihrt aus, die Novelle beziehe

Abg. Erimborn (Bentr.) polemifiert gumächst gegen bi

Abg. Bomelburg (Sog.) fritifiert gleichfalls bie Urteile er Gerichte, und fagt, daß die Prazis der Gerichte eine ganz andere ist, wann es sich um Arbeiter und wenn es sich um Arbeitgeber

Nach weiterer unwesentlicher Debatte wird bieselbe geschlossen und der Titel Staatssefretär wird genehmigt, ebenso debattelos Menschenkeben erlitten haben. (B. C.) Morgen 1 Uhr: Militär-Etat.

Bur Lage in Oftafien.

reburg, 8. Märg. Abmiral Alerejew melbet bom 2. Märg: Die Blodade von Port Arthur hat seit drei Tagen aufgehört. Die japanische Flotte wurde im Bereich von 60 Meilen nicht gesichtet. Betersburg, 8. Marg. Rach einer Depefche des Statthalters

an den Raifer meldet Abmiral Start aus Bort Arthur, daß ber Feind weber am 28., noch 29. Febuar noch am 1. März in Sicht von Bort Arthur erschienen und auch nicht bei ber von Kreuzern und Torpedobooien in einem Umfreise von 60 Meilen von Port trage jum § 10 abgelehnt. Das paffive Bablrecht ber Frauen Arthur vorgenommenen Erfundung gesehen worben sei. — Nach der Russischen Telegraphenagentur hat der in Port Arthur zur abgelehnt. 4 Mitglieder der Kommission sehlten. Der Antrag Berfügung des Roten Kreuzes gestellte Dampfer "Kasan" der Freiauf Einsuhrung des passiven Bablrechts wird in ber 2. Lesung willigenflotte an Bord ein Lazarett für Bermundete eingerichtet. im Plenum nochmals von freistnniger und sozialdemokratischer Der derselben Flotte angehörende Dampfer "Jekaterinoshaw", der

> den, ist unbestätigt. Petersburg, 3. März. Der dincfifde General Ma foll fich mi 10 000 Mann nur noch 70 Kilom, von Mukben befinden und zwar seinen Weg nach der Ost-Mongolei und nach Musben nummt. Der Vizekönig Juantschikai sieht mit 15 000 Mann im Norden von Bizekönig Juantschikat steht mit 15 000 Mann im Norden von Shanhaiquan. Man vermutet, daß die Japaner bei Riutschwan Truppen landen werden, um bie Gifenbahnftrede von Port Arthur nach Mutben abzuschneiben und zwar sobalb die Bucht von Liaotung eisfrei sein wird, was bemnächst zu erwarten ibeht. (Q.-A.)

Petersburg, 3. Marz. Ein amtliches Telegramm bes General-Racht ungefähr 12 Werft von Phongjang verbracht haiten, ber Streismache vor, die gezwungen wurde, sich nach der Stadt zurück- herzogs entgegenzutreten, teilt die "Karlsruher Zeitung" einen zuziehen. Die Anwesenheit unserer Streiswache in der Nöhe von Bericht der behandelten Aerzte Sr. Kal Hobeit über Höchstdessen Phöngjang verursacht Bennruhigung. Die Napaner besetzen als. Zustand mit: Seine Königliche Hoheit der Großherzog leben Baris, 8. Marg. Die Tribunaltammer bes Raffationsbofes zuziehen. Die Anwesenheit unserer Streifwache in ber Rafe von

Petersburg, 3. Marz. Beim hiesigen Militar-Bezirksge-richt begann gestern ein Sensations- Prozes politischen Charat-vanern die Landung an der Landspitze von Blagoweschischensk somte Lesen, find nicht vorhanden. gez. Dr. Fleiner. gez. Dr. Preßler.

Time (1968) Halls die Regierung des Mikados die Wieder- angeklagt, seiner Beit det Gemordung des früheren Ministers auf und beschäften fich auf Minenlegung an der Flusimikadung unfnahme des tributpslichtigen Berhältnisses gesordert, was Ko- des Innern, Sipjagin direkten Anteil genommen zu haben. sowie auf die Benutzung eines dort Regenden Panzers als

Paris, 3. März. Der Spezialforrespondent des "Matin" teleeiner Bahnstation zwischen Mutben und Niutschwang, wird den Cettingie, 8. Marg. Da die Angriffe tartifcher Solbaten Sammelpuntt einer bereits beträchtlichen ruffifchon Armee. Gegenparv nach Vlapriger Regierung ohne Erden; die älteste seiner brei hinterbliebenen Gemahlinnen bemächtigte sich der Regierung und ernannte den 18jährigen Sohn des Prinzen Ni kung pum Nachfolger Chul chongs. Ni kung wußte aber die Gewalt hoben, um Abhilse zu schaffen. Rew-Port, 3. Warz. Englande Haupt-Flottenstation im haftet, die des Einverständnisses mit den Japanern verdächtig sillen Dzean Esquimault auf der Insel Bancouver wird besest- sind. Die Depesche trägt die Kontrollunterschrift des Generals

Baris, 8. Märs. Aus Petersburg wird berichtet: Bwifden an, u. M. eine teilweise Mujschuttung ber Ranal-Bone, um den Admiral Alexejew und dem Generalstab sowie dem Baren wird weißen Arbeitern den Aujenthalt Daseisft ohne Gesundheits. eine ständige Berbindung unterhalten. Weiter wird berichtet: General Pflug berichtet, Die Japaner feien nicht über Bingnang binausgebrungen. Die Strafe von Gensan bis Bingyang sei von 6000 Japonern mit 200 Mann Kavallerie besotzt. Die koreaniichen Truppen, welche 1000 bis 2000 Mann gahlen und in Pingyang stationiert waren, sind nach Soul aufgebrochen. — Aus Wabiwoftot wird gemelbet, 250 Japaner feien bei Pangifdin

London, 8. Märs. Die hier verbreiteten Gerüchte, wonach bie Fapaner in der Plastow-Bai gelandet lein sollen, haben bisher feine Bestätigung gefunden. Daily Expreß melbet aus Shanghei, ein Belghandler, welcher Wladiwoftof am 19. Februar verlaffen, hat, berichtet, bag an diofem Tage bie Einwohner von einer Banit ergriffen murden. Die Bahl der Truppen, welche sich zu dieser Reit in Bladimoftot befanden, belief sich auf 7000 Mann.

London, 8. Mars. Aus Soul wird gemoldet, bag nach bloff eingetroffenen Meldungen die Blodade von Port Arthur inner halb 2 Wochen eine vollständige sein wird. Die Truppenlandungen aus Korea seien nunmehr boendet.

London, 8. März. Briganien und enflassene Soldaten machen die Umgebung von Haitschou, einer Stadt an der dinesischen Ostbahn, unficher. Gine Bande von 500 Mann, mit modernen Gewehren bewaffnet, griffen ruflische Borpoften bei Paleiherze an. Von 50 Russen wurden 42 getötet ober verwundet. Der Berlust der Briganten betrug 78 Mann, unter denen sich 6 Japaner befanden. Schlieglich traf ruffische Berftartung ein, bor ber fich bie

Briganten zurlickzogen. (B. T.) London, 8. März. Ein Telogramm aus Infoi berichtet, daß bie ruffischen Truppen von Chungusen angegriffen worden scien,

London, 3. Marz. Rach ziwerläffigen Melbungen aus Tofio ift die transsibirische Bahn zwischen Wladiwostof und Charbin auf eine Strede von 2 Rilom, zerftort worben. Much bie telegrafifde Berbindung ift unterbrochen. (L.A.)

London, 3. Marg. Die Ruffen find nach übereinftimmenden Meldungen aus Tientfin und Charbin eifrig an der Arbeit, verschiebene Puntte füdlich von Mutben in Berteidigungezustand zu feten. Bei Saitscheng sind Tausende von Rulis mit ber Fertigftellung bon Ballen, Schanzen und Laufgraben beschäftigt. Befonders Liaonang subweftlich von Mutben ift in ein ftart befestigtes Lager verwondelt worden. (Q.-A.)

London, 3. Marg. Aus Pinfau wird gemelbet, bag bie Ruffen beim Minenlegen am Eingang jum Safen große Berlufte an

Wladimoftof, 8. März. Man ieilt aus privater Quello vom' 19. v. M. mit, daß die Japaner in ber Blaffinbucht, Nordostfüste von Korea, 2900 Mann mittels 8 Dampfern, die von 3 Kriegsschiffen begleitet waren, gelandet haben. Die Landung erfolgte in der Nacht. Die Japaner rückten auf Maoscham zu. Den Truppenteil hat keine Artillerie; tiefer Schnee hindert das Bor-

Berlin, 8. Marg. Der abborufene japanifche Gefandte in Betersburg Baron Kurino irifft in den nächsten Tagen aus Stocholne wieder hier ein und wird dann die Rückreise nach Tokio antreten. - Auch bei der hiesigen japanischen Gesandtschaft sind zahlreiche Melbungen von Richt-Japanern zum Dienft im japanischen Beere eingegangen, die aber fämtlich abaelehnt wurden.

Wien, 3. Marg. Gin Lemberger Blatt erfährt aus Rieto: Der bortige Conberneur berief bio angesehensten Juden zu sich und von den Japanern genommen wurde, befindet sich in Sasch; an ilber die Wiserfolge der russischen Armee in Ostasien freuen. Die Bord ist alles wohl. Die Meldung englischer Blätter, das Schiff regung und er fonne baher für die Sidenheit ber Juben in Riem nicht einstehen, wenn fie ihre Gefinnung nicht anderten und aus den Kischinewer Borgangen nicht eine Lehre ziehen würden. (B. L.)

Baris, 8. Marz. Rach einer Meldung aus Tichifu wurden in

Regierung habe bagegen protestiert, daß sich bas russische Geschwader länger als 24 Stunden in Suez aufhält

London, 8. Marg. 25 gur Fahne einberufene japanifche Offigiere find gestern von London abgereift, um sich über Amerika nach Japan zu begeben. (B. L.)

Mus Baben.

Rarlernhe, 8. Marg. Um ben in ber letten Beit auftretenden beunruhigenden Gerachten über bas Befinden bes Große Billet gleichfalls durch henry in den Rarton Drepfus von 1894 geben sei. In der Stadt befinden sich wahrscheinlich nicht mehr und Seine Königliche Hoheit besindet sich im Zustande der Relonsgelegt.

Betersburg, 3. März. Beim hiesigen Militär-Bezirksge
Paris, 8. März. Since Serald-Meldung zufolge ist den Jaicheinungen, die auf trankhaste Affeltionen anderer Art schließen

roevene Gattin bes Wertmeiflers Bauer, welcher bel ber Bemisbauinfpeltion in Stelling ift, batte ihrem Dann geftern dacht um 12½ Uhr nach kurzem Wortswechsel mit einem Hand-beil berart auf den Kopf geschlagen, daß Bayers Auskommen den hießigen Wirtschaften sich befindlichen Sammelbüchsen führte zu fol-ausgeschlossen ist. Bewußtlos und mit einer klaffenden Kopf- gendem Ergebnis:

wunde wurde Bayer am anderen Morgen um 8 Uhr quer im Bette liegend aufgefunden. Seine Frau lag bei ihrer Ber-Haftung noch schlaftrunken im Bett. Sie ist die Tochter eines Dotelwirts in Rottweil und hatte ein Bermogen von 60 000 Mt Ronatlich hatte fie allein 70 Dit, für Bier zu bezählen. Läglich faft mar fie fcon pormittage betrunten. Bayer, ber 82 3abre alt ift, war allgemein beliebt und geachtet und mußte in ber g'sjährigen Che, welcher ein Rind entsproffen ift, viel Streit

Pforzheim, 2. Marg. Gier wurd ber Schmelzer August Cberle berhaftet. Derielbe bat im Reitraum von 8 Jahren für etwa 8000 Mark Feinfilber entwendet und dieses an den Fabrikanien Albert Schuler vertauft. Lettorer wurde ebenfalls verhaftet.

Mus bem Breisnau und Umgebung. Sauer Conntageblatt" befindet fich ein langerer Auffat über * Emmenbingen, 4. Mary. In unserem heutigen "Breit-Butheim von bier, ben berfelbe auf unfere Anregung bin uns freundlichft gur Berflaung ftellte.

Sirchenbau-Botterie liegt in unferer Gefchäftstelle ju Jebermanns Ginficht auf. In ber Rollette ber Gefchafiftelle ber "Breisg. Rachr." gewannen: Los Rr. 82806 Emmendingen 10 Mt., Bos Dr. 85708 Emmendingen 5 Mt., Los Dr. 79615 Emmen-

@ Emmenbingen, 4. Marg. Geftern murben bie Gale In ben hiefigen Wirtichaften von einer Rommiffion (beftebend aus ben herrn Amtmann Dr. Baul, Begirtsbautontrolleur Brudel und Feuerwehrhauptmann Gerber) in Augenschein genommen, um gu prufen, ob bei bem Musbruch eines Branbes venugend Ausgange porhanben feien.

Theningen, 4. Mary. Morgen Samstag, 5. b. Dis. endgultige Grunderverfammlung ber Gemerblichen Bereinigung Ratt, woju auch Diejenigen Banbwerter, Die ihre Bufage bis est nicht gaben, hiermit freundl. eingelaben werben. Auch Freunde ber Sandwerter-Beftrebungen find bergl. willtommen. Da nach ber Statutenberatung und Genehmigung berfelben bie Bahlen ftattfinden, erwartet man vollzihliges Erscheinen berjenigen Barger, bie ihre Mitwirtung bereits jugefagt gaben. Dochten ju ben alten Freunden bes Gewerbevereins fich immer

mehr neue gesellen.

H Eichstetten, 2. März, Genbarm Breiten ber ger swurde auf 1. ds. als Stationskommandant nach Tegernau versest. Auf seine Stelle kommt Gendarm Ebel von Mallheim.

O Eichstetten, 8. März. Ein 16jähriger Bursche, ber in Zwangserziehung bestindet, besuchte letzten Sonntag itt des Gottesdienstes mehrere Privathäuser in Böhingen und Velte. Während eine Frau dem hungernden Bandwerkshurschan

jetwas ju effen bolte, entnahm berfelbe einem offenen Glastaftben eine Gelbborje mit etwa 7 Dit. und entfernte fich eiligft Der jugendliche Dieb fist bereits hinter Schloß und Riegel und

steht einer empsindlichen Strase entgegen. Ruft, 8. März. Bei der gestrigen Treidjugd wurden von den Herren Weinacker in Mahlberg und Jagdauffeger Schieste in Rust 2 Wildschweine erlegt, ein Keiler im Gewicht von 235 Pst. und eine trächtige Bach im im Gewicht von 208 Pst. Wehrere Bildichweine waren noch in Sicht.

Rathellider Gottesbienft in Emmenbingen. Freitag, 4. Mary, abends 6 Uhr, Fastenanbacht (Rag. 889).

Mintmablides Wetter. 3m Guben meift heiter, im Rorben veranderliche Bewöllung, unb

Bestorben: Dar Winterer, 88 Jahre alt, Ettenheim. Drud und Berlag ber Drud- und Berlags-Gefellichaft borm Dblter in Emmenbingen. Gefchäftsinhaber R. Eppig u. 28. Junbt je. Berantwortlich für die Rebaktion: Otto Teidmann in Emmendinge.

"Henneberg-Seide" - für alle Tolletten-Zwecke! - zellfrei Muster an Jedermannt Nur direkt v. Seidenfabrut, Henneberg, Zürleh

Caiser-Panorama Freiburg 1 Troppe Laibach einige Tage nach dem Erdbeben.

Brauerei Bautz

Camstag, ben 5. März 1904, abends 81/s Uhr.

Grosses Militär-Konzert

2. Abonnementskerzert gegeben bon ber Rabelle bes Infanterie-Reg. No. 169 aus Lahr Leitung: Rapellmeifter 2Bolf. PROGRAMMI

1. Tell: "The Girls of America", Marich Ouverture pur Oper "Le Calif de Bagdad" b. A. Lwol b) Japanische Huma

e) Der tieine Ketrut

d) Aus der Kadettenzeit

k Tonbilder a. d. Optte. "The Geisha"

k Araum nach dem Ball", Walzer b. D. Edert. b. G. Johenegg.

4. Einzugsmarfch u. Chor ber Gafte a. d. Wart-burg a. d. Op. "Lannhäuler" 7. Opverture g. Optie. "Klotte Buriche" 8. "Du bift wie eine Blume" Lied für Trombone b. C. Bolf. 9. "Ans der Rengeit", Oberetten-Potp.
10. "Japanischer Zapfenstreich"
arrg. b. A. Schreiner.

Gintritt an ber Raffe 75 Pfg. Bekanntmachung. wasen

1. Graf, Otto, gum Birfchen 2. Moosbrugger, Wilhelm 8. Baus, Rarl 4. Leonhardt, Muguft, Withe b. hotel gur Boft 5. Dotel zur Post
6. Up, Anton, zum Abler
7. Ziebert, Smil, zur Sonne
8. Durr, Karl, zum Löwen
9. Lang, Wilhelm, zum Rebstock
10. Vetter, Theobald, zum Badischen Hof

11. hartmann, August, zum Lamm
12. hieber, Witwe, Brauerei Karcher
18. Rezger, Cherhard, zum Ochsen
14. Gutjahr, Christian, zum Engel
15. Schröder, Reinhard, zum Dreikönig 16. Rriechbaum, Balentin, gur Sinnerhalls 18. Behh, Fris, Brauerei Schaffhauser 19. Leonhard, Fr., jum grünen Baum 20. Jenne, Karl, jum Baren 21. helb, Franz, jum Fuchs

Summa 42 Mt. 97 Big. Diese Summe wurde abzüglich der Einzugstoften der Oberschwesten E Berwendung für besonders bedürftige Kranle im flädt. Spital übergeben Emmendingen, den E. März 1904.

Holz-Versteigerung.

Montag, ben 7. März b. 38., vorm. 9 Uhr,

Gemeinberat.

im flabt. Berfleigerungslotal (Beftenb) folgende holgfortimente ! 9 Stamme Buchen (barunter bis ju 1,87 Feftm., Eichen Ahorn, Erlen, Birten und Forlen,

120 Stud Baumpfahle und Rebfteden, 40 Eter buchen und eichenes Echeithola (Muthola), . 200 Ster pemifchtet Scheit- und Brugelbols. 1980 Stild gemischte Mormalwellen.

Emmenbingen, ben 29. Februar 1904. Das Bürgermeifteramt:

Holz-Versteigerung.

Boly 1330 Stud Bellen und 405 Stud Fafdinen. Bufammentunft am Reuthener Strafle bei ber Schweinsweib. Steigerer werben höflichft eingelaben.

Baffer, ben 29. Februar 1904. Der Gemelnberatt Retterer, Bürgermeifter.

Stangen-Versteigerung.



Die Gemeinde Broggingen verfteigert Dieustag, den 8. März
1. 3., vormittags 10 Uhr anfangend, im Gemeindewald:
76 Baustangen 1., 233 2. Rlasse,
283 Hopsenstangen 1., 235 2., 330 8., 1035 4. Rlasse, 1385

Rebfteden, 825 Bohnenfteden und 12 Ster Rebftedenrollen. Die Bufammentunft ift beim Berbolgheimer Bofle.

Broggingen, ben 3. Mary 1904. Der Gemeinberat.

Sandlieferung und Juhrleiftung.

Im Wege des schriftlichen Angebotes vergeben wir:

1. Die freie Lieferung von 610 obm Sand auf die Walzstrecken der Landstraßen in 8 Losabteilungen und

2. Die Fuhrleistung beim Walzgeschäft in 6 Losabteilungen.

Die Angebote auf die Sandlieferung in die einzelnen Lose sind sürden Kubikmeter zu stellen und die auf die Juhrleistungen für den Aaglohn von morgens 6 Uhr bis abends 7 Uhr sür 1 Gespann (2 Pserde, Zühren

Die Bedingungen mit den Losverzeichnissen liegen auf dem Geschäftss
zimmer der Inspection zur Einsicht offen.

Bu den Angeboten können die zur Versügung stehenden Formulars
benützt werden, welche verschlossen und portofrei mit der Ausschift "Walz-

gefchaft" bis gur Eröffnungsberhanblung Samstag, ben 12. Märg 1904, pormittaes 11 libr.

bei der Insbettion einzureichen find. Emmendingen, den 29. Kebruar 1904.

Gr. Waffer, und Strafenbau-Inspettion.

Danksagung.

Liefgerabrt bon ben bielen Beweifen berglicher Teils nahme bei dem ichweren Berlufte unferes unbergeflichen Gatten Baters, Brubers, Schwagers und Onfels

Jakob Bryner

Werkmeister

ffiblen wir uns gedrungen, für die gablreiche, ehrende Beteilige ung am Leichenbegangnis, für die bielen, berrlichen Rrangfrenden, fowie die ergreifenden Rachrufe am offenen Grabe, Allen, Allen den berglichften Dant jum Ausbrud gu bringen.

Emmenbingen, ben 4. Mars 1904.

Die tiefbetrfibte Gattin:

Bermine Bryner Wwe, und Kinder.

Panksagung.

File Die bielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem hinscheiden unserer num in Gott rubenden Mutter, Schwieger-mutter, Grofmutter und Urgrofmutter

Christina Roser

Baubtfachlich banten wir herrn Stadtbifar Maher für die troffreichen Borte am Grabe und bem hiefigen Gefangberein für ben erhebenden Grabgefang.

Im Ramen ber traneruben Dinterbliebenen: Georg Roser, Atzisor.

Winbenreuthe, ben 2. Marg 1904.

Sonntag, 6. März, nachmittags 5 Uhr, abends 8 Uhr im Kathol. Vereinshaus Freiburg I. B.

Montag, den 7. März, abends 8 Uhr im Harmonie-Saal Freiburg i. B.

Oberammergau und seine Passionsspiele

als elektrische Projektionen (Kolossallichtbilder) mit Harmoniumbegleitung. Verhindender Text von Fran Geh. Hof. Tont v. Schumacher, Stuttgart

resprochen von Herrn Emil Gobbers, Düsseldorf. 00 auf das künstlerischste kolorierten Bildern asch den alleinigen gemeindlich gestatteten Aufnahmen des

Oberammergauer Passionsspieles vom Jahre 1900.

Reihenfolge der Bilder:

L Abteilung: Das Passionsdorf und seine Umgebung. Die einzelnen Darsteller! II. Abteilung: Das Oberammergauer Passionsspiel.

Eintrittskarten: Spermitz M. 1.50, Offener Sitz M. 1.-, Stehplatz 50 Pfg. Illustrierte Textbucher 80 Pfg., in der Hef-Musikalienhandlung Carl Ruckmich im Freiburg L Br. und an der Saalkasse.

lKaufmännischer Verein Emmendingen. Unterhaltungsabend

Branerei Bany. Ditglieber und Greunde find höff. eingelaben.



Montag: Böglinge; Dienstag: Afrive Enruer; onnerstag: Männerriege reitag: Aftibe Turner und Böglinge. Anmelbung nener Mitglieder in er Turnballe. Bei faltem Wetter geheigt. Seme felbftgezogenen

in 83, 86, 40 und 50 Pfg. ber.

Defonom 21. Rift, Emmenbingen. Staunend billige

Ronturenzios 1 Jahr Garantie, für 80, 85, 95 bis 120 Mt., Mäntel 5,60 M., Echläuche 3.20 Mt. frefert jest D. Wiber, Fahrradhaus Freiburg i. Br., Egonfir. 84.

Agenten, Reisende firPrivatkunden übersligesucht Grässner & Co., Neurode Holyrou'eaux- und Jalousiefabrik

Konfirmanden-Anzüge Knaben-Anzüge



Streng feste Verkaufspreise! Kein Vorbieteni

kauten Sie billig und gut

Grösste Auswahl am Platzel Coul. Bedlenung!

Siegfried Schwarz

Emmendingen,

Spezial-Geschäft für Herren- und Knaben-Konfektion.



und Gewerbe-Verein

Emmenbingen. Montag, ben 7. b. Dt., abende 1/.9 Ubr im Bereinslotel

Vortrag.

Die neue Runftrichtung und ihr Ginfluß auf Sandwert und Gewerbe.

Referent: Berr Reallehrer Emele and Raridruhe. Die berehrlichen Bereinsmitglieder, sowie auch Richtmitglieber fint gum zahlreichen Bejuch freundlicht eingelaben.

Der Borftanb.

Evangelischer Arbeiterverein.

Conntag, den 6. März, abende halb 8 Uhr, findet

Familien-Abend

flatt. herr C. Ringwald wird einen Bortrag über "feine Orientreife" halten. Außerdem Musit und Gefangsvortrage. Unfere Mitglieder, sowie Freunde und Gafte find freundlichft eine Der Borftanb.

Ginladung.

Schweizer find freundlichft eingeladen zu einer

gemütlichen Zusammenkunft

Brauerei Leonhard

undften Conntag, 6. Marz, nachmittage 8 Ithr. ju erfcheinen. 3wed berselben ift, nebst einigen gemutlichen Stunden mit benselben in nabere Berbindung gu treten. Es bittet um gabireichen Befuch

Mamens bes Schweizerifchen Unterftügungsverein "Delvetia" Freiburg i. B.:

Der Bräfident: B. R. Cautici.

Sämtliche Installationen

fertigt billigst unter Garantie

Albert Sautter

635 Emmendingen

Rorbwaren

in reichhaltigfter Andwahl. Arbeiteftänder - Notenftander - Papierforbe

Japan - und Chinamatten, Rotos-Läufer, Rotos-Matten, Betivorlagen Jojef Dietrich, Freiburg

Elivet, holy und Kohlenhandlung

Emmendingen, Steinfraße 6 empfiehlt sich zur Lieferung von Kohlen in nur gutgesiebter Onasität en ben üblichen Tagesdreisen als: Buhr-Anktohlen, Antracite und beig. Würfeitohlen, Schmiedetohlen, Etückohlen, Brauntohlen Brifette "Union", Holzkohlen zum Bügeln und für industrielle Zwede.

Buchenes und tannenes Breunholz in jeder Quantität.

Für Confirmation und Kommunion

embfiehlt in gröfter Auswahl und zu billigften Breifen: Rragen. Arabatten, Wanchetten, Borbemben, Gofen-trager, Stoff- und Glacebanbicunbe in fcwarz und weiß, Rorietten, Unierrocke, Tafchentucher ze.

Panft gum bochften Tagespreis

Orgiazzi & Frigiolini,

Neue Malta-Kartoffeln

Fran Bingwald Ww., Emmendingen

Maizkeime

für Pferde, Rindvieh und Schweine, empfiehlt

Hochburgerstrasse.

aller Arten

Julius Werner, Chir. Juftrumentenmacher u. Mefferschmied Freiburg, Belfortstr. Dr. 5

Atriawaller Uflanmenwaller

ftart, R. 1.70 Rebiresterbranntwein Obutresterbranntwein

Emmendingen. Weinsteinfäure, Cristallzucker, Tranbenzucker, Faringucter,

Alb. Müller, Freiburg,

Carl Erener, Freiburg I. Br., Bertholbftraje 19 a neben ber Umberfität.

Zinnglesserel

mitMelasse, bestes Kraft-Futter J. Well, Landesprodukte, Emmendingen,

Messer und Scheeren

Täglich Reinschleifen und Bernideln. Wilh. 3opff

Emmendingen

, gastichent u. gerichtlichem Wei Die Vertretung in Rechtsstreitigkeiti

Endingen jeden Montag von 9 h 3 Uhr Lindenplatz 826.

Badischen Landes-Verein

vom Roten Kreuz.

1 Gewinn Mt. 15000 .- bar

n. f. w. n. i. w.

Gbernimmt Betreibung von Ausständen au

becondere Waren-, Wechsel, Ali nien-, Interventions- usw. Klare

iltes Ltr. IR 3 .-, neues Ltr. IR. 2.50 Bwetidigenwaller lites Ltr. M. 2. -, nenes Ltr. M. 1.70 Acfenbranutwein

Ltr. 90 Pfg. verlauft garantiertrein; bei Abnahme von 10 Liter an billiger.

M. Limberger, Allferei

Faßhahnen

Aug. Hetzel Emmendingen. 609 Breidbed Lofes Wt. 1.-

Brivat Dane Telefon Spezialur Inftallation für eleftrifche Anlagen empfiehlt fich (auch für auswärts). 668 Oreherstraße 1. Clette. Taschenlampen von 2 M. an 5—6000 Bündungen. Ersasbatterie von 66 Pfg. an,

nach auswärts franto gegen Ein-fendung bon Mt. 1.10 (auch in Marlen), Lifte 15 Pfg. mehr, empfiehlt bie Gefchafieftelle ber Breisgauer Nachrichten Emmenbingen. Meue automatische

Vatent - Strickmaschine

Dr.chir.dent. IVI. 15616

Freiburg, Kalserstrasse 149. Telephon 982.

Joh. Jehle, Schmiedmeifter Bittenfchwand bei St. Blaffen

mit guter Schulbildung au ein Kabrif-Comptoir per 1 April oder frühr gesucht. Offerten unter 23. 706

an die Geschäftsst. de. Bl

Mustunft erteilt die Erp. b. Bl.

Zohnung bestehend aus 6 Rimmern

. Stod auf 1. 3mi gu bern Freie Aussicht. Packers in ber Exped. bs. Bl. Möbliertes

Bimmer m erften Ctod per fofort

verrieten, wo zu erfragen ber Egpet. be. Blatten. Junge Pantionefabige, erfah: ene Wirteleute, welche fcon nehrere Jahre eine Wirtschaft

mit Mengeret betreiben, fuchen per fofort ober fpåter eine gang-bare Wirtichaft ober Wengerei gu pachten, fpateren Rauf nich ausgeschioffen. Offerten nuter Biffer Nr. 702 an die Egped, be. Blattee.

Mildy- n. Bugkuh Jat. Spittler.

Bifcheifingen. Speck und Schinfen, gut geräuchert, ift wieder gu haben

D. Rern, Bismardftr., Emmenbingen.

Gine gogon Blutstockung sichert 1000—2500 & Berdienst jährl. ea. 27 Ar, gut zu bewässern, auf Berwig. Hamburg, Buste. Prachtstalog geg. Eins b. der Gemartung Wasser hat zu vert. Bartholomkunstraces 57, 30 Bfg. i. W. D. Riesch, Obbeln. Wert sagt die Exped. 38, Bi.

Sprechstunden 8-4 Uhr Werktags,

J. G. Glesin, Sofbauer in Ottofchwanden. Dafelbft ift auch ein Quantum Riridienwasser

Gühner Preislifte gratis. K. Hefner I. Bainftadt bei Ballburn. Murro, das Wanderschwein,





ca. 8 Tage mach der Aussnat.



Diesen Schwein, ein allerliebstes Schmueb-stick des Zimmers, int aus Thon an-gefe tiet; in den Thon sind Rilien ein-

M. Peterseims Blumengärtnersies Erfurt.

Leligramm-Abreffe: Ditter Emmenbingen.

Anflage über 5000! Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (Renzingen), Breifach, Ettenheim, Waldfirch und am Raiferstuhl. Amtliches Verkündigungsblatt der Stadt Ermendingen.

Ericheint täglich mit Anenahme Sonntage. Wochen-Beilagen: { Matgeber bes Landmanne. Breisgauer Conningeblart.

Infortionopreio: die einspaltige Betitzeile ober beren Naum in Stadt u. Begirf Emmen-dingen 10 Ifg., auferhalb 15 Pfg., im Resomenteil pro Beile 30 Pfg., Beilagengebuhr bes Tansend 5 Mart.

Emmendingen, Samstag 5. März 1904 Mut den Jag bes Ericheinens datiert, nicht auf den rolgenden Zag

38. Jahrgang

Bur Lage in Ditafien.

Wolitische Tagesilberficht. Berlin, 4. Mary. Aus parlanientarifchen Rreifen verlautet die freifinnige Gruppe bes Abgeordnetenhaufes habe Ruhlung mit ben Mationalliberalen genommen behufs Musarbeitung eines gemeinfamen Antrages auf Menberung bes Dahlrechtsgefehes und Neueinteilung der Bahlfreife. Die Hationalliberalen erflat ten ihre pringipelle Geneigtheit ju einem folden Schritt. Berlin, 4. Marg. In ber Rommiffion bes Reichstages

Abonnementepreis:

durch die Boft frei uns haus Mt. 1.40 per Bierteljahr,

birth bie Austräger frei ins haus 60 Afg. pro Monat.

1. Blatt

Mr. 55

anwälten bei ben Rausmannsgerichten murde abgelehnt.

Bandelsvertrags. Berhandlungen mit Deutschland ertlart, bag zwi. Energie geführt wird. Wir durfen alfo die Schuld an dem langspielle Einigung über die Grundlagen für die Berhanblungen hältnissen auf dem Kriegsschauplat duschreiben. Beide Mächte mit Dentschland erzielt wurde. Desterreich wird gegen das Prin- find augenblicklich noch mit der Geranschaffung ihrer Truppen begip der Minimalzolle mit aller Enischiedenheit Stellung nehmen. schäftigt, und bebor sich nicht einer von beiden dem anderen überunter Worbehalt ausgenommen werden konnen, unter Anderem

aweifelt man, baß biefelben erfcheinen werben. halb ins Ctoden geraten fein, weil Bulgarien unmollich ju ge. haben fie Detachements und hauptfächlich Ravallerie jur Aufwährende Forderungen, darunter bie völlige Unabhangigteit, ge- flarung fo weit wie möglich nach Guben vorgeschickt und es scheint,

einige Bataillone Coldaten aus Nestueb und Monastir dorthin bie weit in Feindesland porgeschiedte Ravallerie bat nur den 2mort,

Welgrab, 4. Marz. Da gestern seitens einer Bande von 5 es ist aber nicht ihre Ausgabe, sich in große Gesechte einzulassen, Der Ausmarich vouender zeit. Bewassen die Regierung eine strenge Untersuchung foll der General Dragomirow in Petersburg die Ansicht vertreten die dann ohne Wiberstand nach Vinghang marschierten.

Prantimiten auser Staten und Dragomirow du große Gesechte einzulassen, der Ausmarich vouender seine Russen, daß eine Kontential der Auswaren der Auswaren der General Dragomirow in Petersburg die Ansicht vertreten die dann ohne Widerstand nach Vinghang marschierten.

Prantimiten auser Staten und gestellten der Auswaren der General Dragomirow in Petersburg die Ansicht vertreten die dann ohne Widerstand nach Vinghang marschierten.

Poudon, 4. März. Der St. James Gazeite wird aus

lebenbe Gerben begangen werben. Ratidjewitsch, ein Anhanger ber Obrenowitsch, der seiner Beit seine Gest ift immer ein febr schwerer Entschluß, eine Festung ohne London, 4. Diarg. Daily Chronicle meldet aus Tolio von feinen Urhebern zu rachen.

über 8000 Doll. für die Ausstellung des Denkmals Friedrichs pen in Korea und, nach den neuesten Nachrichten, auch auf der London, 4. März. Daily Telegraph berichtet, daß die Millsdes Großen zugegangen. Boraussichtlich erso'gt die Annahme. Haben gu landen. Eben sollen sie in Nordostforea tarverwaltung von Port Arthur, um eine Lebensmittel-Teuerung

Alus vergangenen Tagen.

Bien, 4. Marg. An tompetenter Stelle mird über bie aussetzen, daß bon beiben Seiten bor Krieg mit Ginsetzung aller Atem halten sollen. Paris, 4. Marz. Die Regierung hat den Kardinal-Erzbi- legen fühlt, wird er fich in eine entscheidende Felbschlacht nicht eine New-Porter Me'dung über eine Unterredung, welche ein schof von Paris, sowie die Erzbischofe von Reims und Lyon einlassen. Gang mit Recht, denn nach militärischer Anschauung früherer japanischer Minister angeblich mit mehreren Journalisten wegen Uebertretung ber Gefebe por ben Staaterat geladen, bort macht fich ein Woldherr, ber mit jeu fcwachen Rraften angreift. fratte, eines schweren Fehlers schuldig. Trot gewisser gegenteiliger Meld-Berftandigungs-Berhandlungen mit Bulgarien hauptsächlich bes. nicht tiber ben Salufluß hinübergegangen find. Selbstwerftandlich Rriegsschauplat ju begeben.

Brafila, 4. Marg. Hier murbe ber ferbische Oberleutnant follecht verproviantierte Festung wird nicht allgu lange gu halten trieben hunderte von Mannern unter Die Banditen. Endziel jedes Krieges ift bie Niederwerfung bes Gegners und nicht Rew. Port, 4. Marg. Dem Rongreß ift eine Borlage die Berteidigung ber Tejtungen. Die Japaner fahren fort, Trup- Spione.

gelandet sein; Sim allgemeinen find sie auf Morca über Boniana in nördlicher Richtung hinaus noch nicht vorgegangen. Die er-Wenn auch in den letten Tagen vom Kriegsschauplat feine wähnten Landungen lassen aber barauf schließen, daß es in der Nachrichten über entscheidende Schläge eingetroffen sind, so liegen Absicht der Japaner liegt, durch ein Vorgehen gegen den Nücken der doch eine ganze Reihe von Telegrammen vor, die fich teilweise wi- russischen Stellung am Jalufluß die Russen aus der Stellung nicht ber Leser durch alle diese Meldungen von Privaten, Berichterstat- vorläufig die Japaner noch immer die unumschren Gerren. Die tern und Telegraphenagenturen nicht vorwirren läßt; erscheint es russische Flotte in Port Arthur ist machtlos. Lie Unternehmungen ber Rausmannsgerichte gaben die Bertreter von Bagern, Sachsen, zwedmäßig, sich von Zeit zu Beit die Gesamtlage wieder zu ver- ber Japaner gegen diese Festung bezweden, der russissen Flotte Wartemberg und Naben die Erffrung ab, wonach die Bortage gegenwärtigen. Zunächst muß man nicht vergessen, daß sowohl die Verteiten Bei Gebe aftibe Betätigung zu verbieten. Es ist nicht anzunehmen, daß für diese Regierungen unannehinder wurde, falls den Frauen tustische als auch die japanische Armee von Offizieren befehligt die Japaner den ernsten Bersuch machen werden, Port Arthur von das aktive Wahlrecht gewährt will de. Die Zulaffung von Rechts, werden, die auf der Höhe der militärischen Kenntnisse und Anschau- der Secseite her anzugroffen. Es handelt sich vielmehr offenbar ungen stehen. Bir milfen daher -vorläufig wenigst me - vor- um berrchnete Demonstrationen, die ben Berteidiger fortgesett in

> London, 4. Marg. Die Platter veröffentlichen gabireiche Spezial-Telegramme vom Kriegefchauplat. Indeffen wird barauf

Ronftantinopel, 4. Marz. Wie hier verlautet, follen die ungen glauben mir, daß die Russen mit dem Gros bis jest noch es bestätige sich, daß der Bar beabsichtige, sich selbst auf den London, 4. Mary. Morning Leaber melbet aus Ropenhagen,

London, 4. Marg. Mus Tichifu tommen Rachrichten, bas ein japanisches Beschwaber, welches Transportichiffe geleitete, in daß Batrouissen bis Bonjang vorgedrungen find. Wenn hier und ber Brougton-Bai gesehen worden ift. Daily Chronicle ver-Belgrad, 4. Mary. Gine ftarte albanefliche Bewegung ba berichtet wurde, daß Rofafen in Korea zurudgeschlagen seien, so sichert ans bester Quelle, baß sich 66 000 Japaner in Gensan macht fich in ber begend von Dibre bemertbar. Es wurden barf man baraus nicht eine Rieberlage fonstruieren, donn befinden. Weiter berichtet bas Blatt, das Rugland beabsichtige, Die weit in Feindesland pargeschiedte Kavallerie hat nur den Zweit, Wieldungen über militärische Bewegungen zu unterdrücken bis Rachrichten über Stärke und Stellung des Feindes zu beingen: der Ausmarsch vollendet sei.

Die letzteren beschlossen in einer geheimen Bersammlung sich für Wir haben auf diese Notwendigkeit schont vor einiger Belt hinbieses Vorgehen an der Regierung dadurch zu rächen, daß sie gewiesen. Gelingt es den Sapanern, Bort Arthur vom Lande Bewohner Osisbiriens abgeschlagen habe, in gewissen Perioden Die ferbische Bevöllerung in Mazedonien bedrohen. Man be- her einzuschließen, so hat diese Festung nicht mir jeden strategi- Proviantzlige dorthin abgeben zu laffen. Er erklarte, bei aller fürchtet, daß in nad fier Beit Racheafte gegen in Mazedonien fcom Bert verloren, sondern die 20-30 000 Mann ftarte Be- Teilnahme für die Notleibenden mußten boch die Erforderniffe sabung scheibet auch für die weitere Rriegführung aus, benn die des Beeres vorangehen. Es beißt, hunger und nahrungsmange

Michten mußte, unter bem Berdacht verhaftet, daß er die in weitere preiszugeben, und schon Geftungen — wie 1870 gestern, es verlaute, 1500 Ruffen hatten ben Jumen-Fluß bei Rumanien lebenden Cerben anstisten wolle, den Königsmord an Met - eine unheilvosse Anziehungsfraft ausgeübt. Wer das Porgong überschritten und von den Amts-Bureaus des Begirts

Das Rorn 3 Gulben, Die Berfte 2 Gulben 24 Rreuger, Das Doch hat es muffen fein, mit Gewalt ift alles zu machen. Die gange Mus ber Beit ber frangofischen Ginfalle in Deutschlaub Enbe Belichkorn 1 Gulben 30 Rreuger, bas Pfund Butter 48 Kreu- Adventzeit haben wir bei ber größten Ralte nach Breifach gur

unfer Land durchstromten und namentlich in abseits gelegenen Rartoffel 36 Kreuzer. Dörfern mit der wildestesten Raublust hausten. Nur selten Im Jahre 1793 wurden in Altbreisach Batterien gebaut und hatten, mußten den Bentner mit 5 Gulden bezahlen. Das Brot waste das gequälte Volk offenen Widerstand. So im Rappler- sind auch Kanonen darein gestellt worden; aber die Franzosen ist auch sehr teuer gewesen, nochmals so teuer als sonst das bei Achern, wo sich die Lauern unter triegsersahrenen Filds haben über den Rhein auch Kanonen gestellt. Da hat es vom Kommissaible hat anno 1794 18 Kreuzer gekostet. Die Mas rern tapfer gur Wehr fetten und ben Beind hinderten, in bas Frlihjahr an allezeit geheißen: jest wird die Stadt bombarbiert, Wein toftete im Birtshaus 82-36 Rreuger, mehr als fonft Tal einzudringen. Im Breisgau mar es u. a. Obervogt huber doch ist es nicht gleich geschehen. Die Breisacher haben mehr neuer Wein. Geldmangel ist es keiner gewesen, die Wirtshäuser von Triberg, der sich um die Organisation des Landsturms ver- als 7 Nächte geflüchtet, aber leider Gott, sie haben es bald ein- waren doch nie leer. Auch das Rindsleich ist damals sehr teuer bient machte und im Jahre 1800 mit ber Baffe in ber Band bald ausgeführt, boch ju rechten Beit haben fie es nicht getroje gewesen, wo sousten bas Baar Ochsen als 10 Luidor getoftet gegen den Keind zog. Aber schon im Jahre 1791 begannen die Plänseleien und die Bewohner des Oberrheins mußten in steller Kriegsbereilschaft gegen die Franzosen sein. Die Aufzeichsteren und die Franzosen sein. Die Aufzeichsteren und bombardieren. Die Kaiserlichen haben die Franzosen seinen solch guten Winter, gehört kanonieren und bombardieren. Die Kaiserlichen haben das man nur des Tags 1 mal einheizen durfte. Wir haben durften alle unsere Leser, insbesondere die Bewohner des Kaisersteich mitsten mit ihren Kanonen und Haufzeich geglaubt, es sei uns einen großen Nutzen im Holz, aber der Leich müssen geglaubt, es sei uns einen großen Nutzen im Holz, aber der stuhls interessieren und geben wir sie wortlich wider. Berbeffer. Die Franzosen ben Kaiferlichen die Schanzen verschoffen; Winter hat sich in das Fruhjahr hinausgezogen. Den gangen ungen nahmen wir dabei nur der Abkurzung und bes befferen da ift es ausgewesen mit ihnen und die Franzosen haben die Binter hat es nie geschneit bis im Marz, dann hat es geschneit Berfiandnisses wegen vor; im fibrigen behielten wir die gange Ctabt verbre nt. In der gangen Stadt hat es nicht mehr am Oftertag, Montag und Dienstag, daß der Schnee einen Schreibweise bei. Fahl beginnt sein Tagebuch im Jahr 1791 Bersonen getostet, als in einem Gewölbe eine Frau und deren ganzen Fiff hoch lag. Der Ostertag ist 1796 am 27. Marz gewie solft:

Berzeichnis von diesen Kriegs-Zeiten. In diesen Zeiten hat sich der Krieg vereinbart hat zwischen Desterreich und Frank, das sie sich der Krieg vereinbart hat zwischen Oesterreich und Frank, das sie sie Stadt and kant gemorden. Aber reich, da sind Kaiserliche Bolkstruppen in das Breisgau an den Plat ist ganz verbrannt. Alle Kirchen und Klöster sind abgekeine grau und verein grau und verein grau und verein grauen geworden. In Graik der Krieg vereindert hat zwischen Oesterreich und Frank, das ist Lag und Nacht geschossen und Klöster sind abgekeine grau und verein gene geworden. In Greiburg grauenhaft. Es ist Lag und Nacht geschossen und klöster sind abgekeine grauen geworden. In Geschossen grauenhaft. Es ist Lag und Nacht geschossen und klöster sind abgekeine grauen geronen getopier, als in einem Geworden grau und verein wesen. Das Geschossen grauen geschossen grauenhaft wie eine grau und verein wesen. Das gweite war das Leib-Bataillon am 30. Nai. Das
keine grauen geworden. In Geschossen grauenhaft wie grauenhaft. Es ist Lag und Nacht geschossen grauenhaft. Geschossen grauenhaft. Geschossen grauenhaft grauenhaft. Dieses Regiment
keine grauen gung dag. Der Lord und ist dan, das erste ist dan der eine weise Ostern und ist dan, das erste ist dan der eine weise Ostern und ist dan, das erste ist dan der eine weise Ostern und ist dan, das erste ist dan der eine weisen grauenhaft. Geschossen grauenhaft. Geschossen grauenhaft. Geschossen grauenhaft. Geschossen grauenhaft beides auch wahr geworden. In grauenhaft beides glücklich aus der Etadt
grauenhaft verein grauenhaft verein ganz eine weiße Ostern wie grauenhaft verein grauenhaft verein grauenhaft verein grauenh

bes 18. Jahrhunderts ergahlt ein altes uns vorliegendes Lage. ser, ber Schoppen Mugohl 36 Areuger, 1 Bfund Rindfleisch 13 Arbeit gemußt. Es find 16 große Erdhutten gemacht worben, buch, das in jener Beit von einem Burger des Dorfes Rothweil Rreuzer, 1 Blund Ralbfleisch 9 bis 13 Rreuzer, 1 Megle für ein ganzes Bataillon. Bom Regiment Straholto find hins a. R. geführt wurde. Im meisten bekannt ift der Einfall Simmel 15 Rreuzer, 1 Rlafter eingelegt worden anno 1794. In diesem Krieg waren auch die Moreaus im Jahre 1796, wobei die republikanischen Scharen buches Boly 12 Gulben, ber Bentner Ben 4 Gulben, ber Sefter Futtervorrate febr gering; ben Raiferlichen mußte vielmals Kontribution geleistet werben. Jene Leute, die fein Beu mehr

reich, da sind Raiserliche Bolkstruppen in das Breisgau an den Rheine zum Rheine zum Reiter ist ins Land eingerackt. Das Regiment Hohenzoller's schwerzeig Mann eingerackt den 27. Christmonat anno 1791 und sind dugustiner-Rloster hat eine schöne Rirche gehabt. Es ist vom und sind dugustiner worden der verzig Mann einquartiert worden die vierzig Mann einquartiert worden die die der Drisch and der Drisch zum 1. Nach eine große Teuerung, verzursacht durch das viele Bolt, das sich zusammensand, ein. Es ist wohl auch eine große Teuerung, verzist alles nochmals so teile Bolt, das sich zusammensand, ein. Es ist wohl auch eine geworden, als vorber. In den Bolte das wiele das wiele das wiele das Wünster sit als nochmals so teile Bolt, das Mannensand sit alles nochmals so teile Bolt, das Mannensand sit alles nochmals so teile Bolt, das Wünster das eine Gebieben, aber sit das Militär ist nichts worden, der Seiver Meigen hat gekosselen das gekosselen, das verbrannt. Alle Rirchen und Aldstrier ind abgebritte Bataillon ist am 1. Juni entgeracht. Dieses Regiment branch, namlich Augustiner-Rloster und Frauenkloster; sebes Rloster hat eine Gloden mehr geläutet worden bis zum
kloster; sebes Rloster hat eine Gloden mehr geläutet worden bis zum
heinen Rieses Auch auch eine Auch eine Rabeillen und Böhmen. Es ist won Anhalt in einer großen im Breisgau von allen Regis
mentern Insanterie und Ravallerie. Am 24. Juni anno 1796
haben diese Regiment den in den I. Juni entgeracht. Dieses Regiment worden bis, ein die in den Richter sich auch eine gebaute worden bis zum
heiner Rloster und Frauengebren Rieses Alafte auf dem I. Juni eingeracht. Es ist vom
lächter sie Bataillon ist am 1. Juni eingeracht. Dieses Regiment worden begeen in Breisgau von allen Regis
mentern Insanterie und Ravallerie. Am 24. Juni anno 1796
hei verzig Mann einquertiert worden bis zum
heiner Rloster ind Saber lang in den I. Juni eingeracht. Es ist vom
lächter sie Bataillon ist am 1. Juni eingeracht. Es ist vom
lächter sie Bataillon ist am 1. Juni eingeracht. Es is